

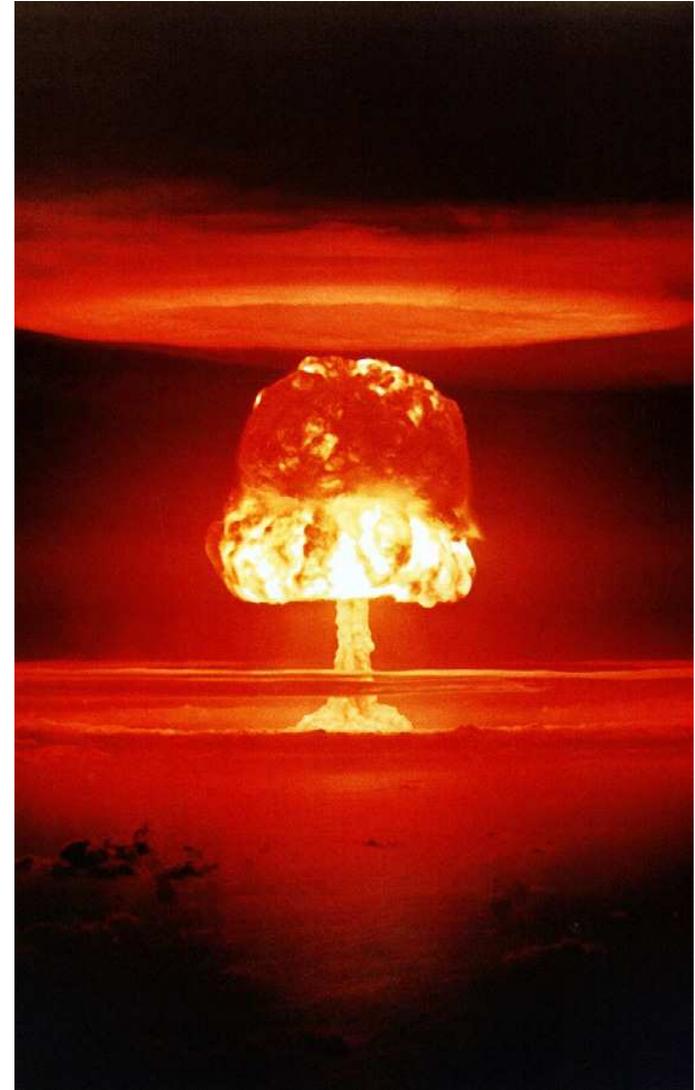


Logistische Verfahren und Abläufe der Atomteststoppbehörde (CTBTO) zur Durchführung einer Vorortinspektion

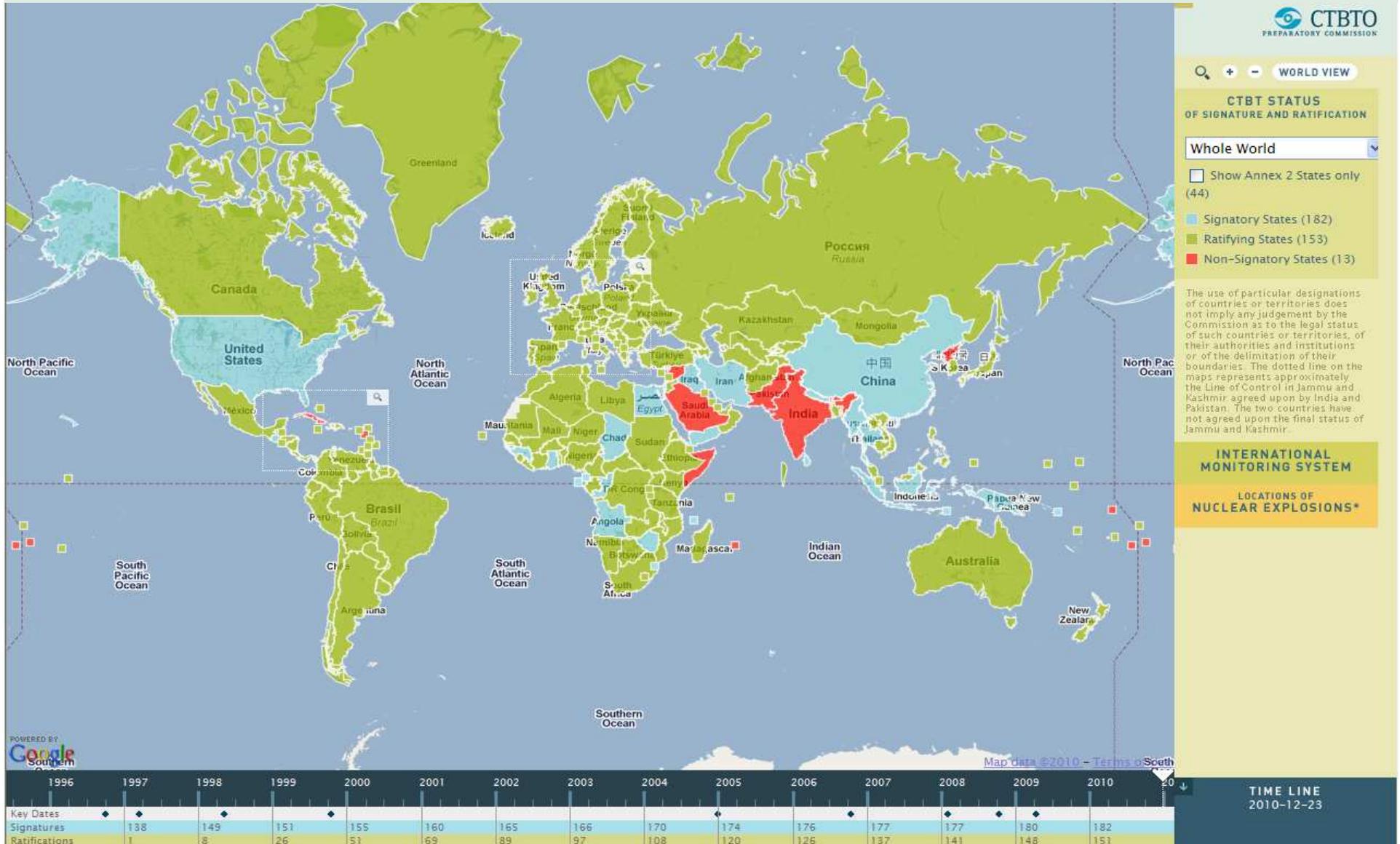
Mag. Hermann Lampalzer
Policy Planning Officer
Provisional Technical Secretariat/CTBTO
Hermann.Lampalzer@ctbto.org

- Einführung in die Aufgaben der Atomteststoppbehörde
- Logistische und operative Herausforderungen
- Ableitungen für das logistische Konzept „CTBTO“

- bis dato 2054 Atomtests weltweit
- weltweites Verbot aller Nuklear-Waffentests
- 10/09/96: Vertragsannahme (UN GA Res 50/245)
- 182 Staaten unterzeichnet, 153 ratifiziert
- Vertrag noch nicht in Kraft, trotzdem „de facto“ Verhaltensnorm gegen Atomwaffentests

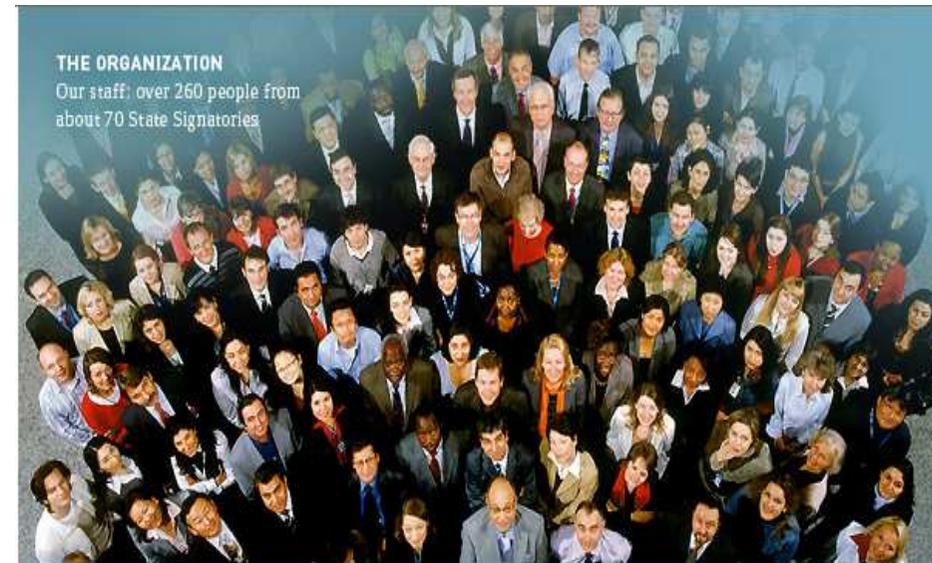


Vertragsstatus



Organisation

- Sitz der Behörde in Wien (UNO City)
- 246 MitarbeiterInnen aus 70 Nationen
- Budget 2010: USD 115.6 Mio.
- Leiter: Tibor Tóth/HUN



CTBT Verifikationsregime

International Monitoring System

*337 Stationen:
seismische (170)
hydroakkustische (11)
Infraschall (60)
Radionuklid (80)
Labors (16)
IDC & GCI*



Konsultation und Klarstellung

*Recht der Klärung
hins.
möglicher
Vertragsverletzungen*



Vorort- Inspektion

*Durchführung von
Vorort-
Inspektionen
(OSIs)*



Vertrauens- bildende Maßnahmen

*Hintanhaltung v.
Missinterpretationen
und
Kalibrierung des
seismischen
Netzwerkes*



Ziel und Zweck einer OSI

CTBT, Artikel IV, Paragraph 35



➤ **Vorort-Sammlung von Fakten**

- zur Feststellung ob eine Nuklearwaffen-Testexplosion oder jedwede andere Nuklearexplosion in Verletzung des Artikel I des Vertrages stattgefunden hat

sowie

- Beitrag zur Identifizierung eines möglichen Vertragsverletzers

Vorortinspektion Charakteristika

- Ultimative Verifikationsmaßnahme gem. CTBT
- Recht der Beantragung durch jeden Vertragsstaat
- Durchführung erst nach Inkrafttreten des Vertrages
- Abstimmung im Exekutivrat (30 v. 51 Stimmen) erforderlich
- Entscheidung für OSI politisch brisant - limitierte Anzahl von Einsätzen

Phasen einer Vorortinspektion



preparatory commission for the comprehensive nuclear-test-ban treaty organization



Request for OSI

Launch

Pre-Inspection

Inspection

Post-Inspection



Logistische & operative Herausforderungen

- Weltweiter Einsatzraum
- Kurze Frist zur Herstellung der Einsatzbereitschaft – 6 Tage bis Erreichen des POE/ISP
- Kein volles Team permanent zur Verfügung
- Vorgegebene max. Inspektionsteam-Größe: 40 Inspektoren
- Einsatz von ausschließlich approbiertem Gerät
- Einsatzraum: max. 1.000 km²
- Einsatzdauer: max. 130 Tage



Eckpfeiler zur Erreichung der Einsatzbereitschaft



AUSRÜSTUNG & GERÄT

Core and auxiliary equipment

List of approved equipment (CSP-1)



INFRA-STRUKTUR

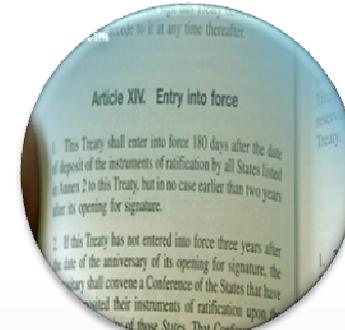
Operations Support Centre

Equipment Storage and Maintenance Facility



PERSONAL

Inspektoren durch den Generaldirektor und die Vertragsstaaten nominiert



VERFAHREN

Vertrag, Protocol Pt II, Operational Manual, SOPs

OM Approval bei der CSP-1

Interdependenter Entwicklungsprozess

Log. Herausforderung: Ausrüstung und Gerät

- muss best. Spezifikationen erfüllen
- mitunter extrem kostspielig
- nur z.T. kommerziell verfügbar
- keine kurzfristigen Ankäufe möglich
- Inspizierter Staat kann eigenes Gerät zur Verfügung stellen (z.B. Fernmeldegerät)
- ✓ Spezifikationen nicht zu spezifisch (Entwicklungsspielraum)
- ✓ Gerätelangzeitleihen
- ✓ Ankauf derzeit nur für Test- und Ausbildungszwecke
- ✓ Gemeinsame Entwicklung und Erprobung mit Vertragsstaaten



Log. Herausforderung: Infrastruktur

- Vorhandensein von nur unzureichender Lagerverfügbarkeit im Vienna Int. Centre
- Keine designierte, exklusive Verfügbarkeit von Operations Support Centre (OSC) Infrastruktur
- ✓ Anmietung einer Lagerhalle (multipurpose facility)
 - Nähe zu Flughafen/Übungsflächen
 - Lagerhalle
 - Kalibrierung und einfache Instandhaltung
 - Platz für Gerätefamiliarisierung und limitiertes Training (inkl. Lehrsaal)
 - Errichtung eines Prototype OSC für Ausbildungszwecke
- ✓ Verträge hins. Übungsplätze mit Vertragsstaaten
- ✓ Modulare Gerätekits für OSC



Log. Herausforderung: Personal

- Kein permanent verfügbares Team von Inspektoren
- Nominierung von KandidatInnen durch Vertragsstaaten und den Generaldirektor/CTBTO
- Kein eingespieltes Team - laufend Zu- und Abgänge
- ✓ „Core team approach“ – Besetzung von Schlüsselpositionen durch fix angestellte MitarbeiterInnen
- ✓ Bildung eines Pools an möglichen KandidatInnen (400)
- ✓ Durchführung von weltweit stattfindenden outreach-Aktivitäten
- ✓ „Bindung“ der KandidatInnen (periodische Newsletter, Einbindung in Trainings, etc.)
- ✓ Periodische Trainings zum Aufbau eines Grundstocks an KandidatInnen
- ✓ E-learning als vermehrt genutztes Tool



Log. Herausforderung: Zeitfaktor

- Frist zur Herstellung der Einsatzbereitschaft:
6 Tage bis Erreichen des POE/ISP
- ✓ Ausbildung von Schlüsselpersonal
- ✓ Vorab-Rahmenverträge für Lufttransport
- ✓ Minimierung der Pack- und Verladedauer
 - ✓ (Teil-)verpackte Gerätesets
 - ✓ Intermodular Rapid Deployment System
 - ✓ Modular aufgebaute Gerätesets
- ✓ Informationsmanagement (OSI Datenbank)
- ✓ Alarmierungsübungen
- ✓ Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung einer OSI



Log. Herausforderung: Einsatzraum

- Weltweiter Einsatzraum
- Großes Spektrum an möglichen Klima- und Witterungsbedingungen
- Hohe Anforderungen an das Gerät
- ✓ Studien für versch. Einsatzszenarien
- ✓ Informationsmanagement (OSI Datenbank)
- ✓ Modulare Gerätezusammenstellung
- ✓ Impfpläne
- ✓ „Vorverträge“ mit Inspektoren
- ✓ Standing Arrangements mit Vertragsstaaten



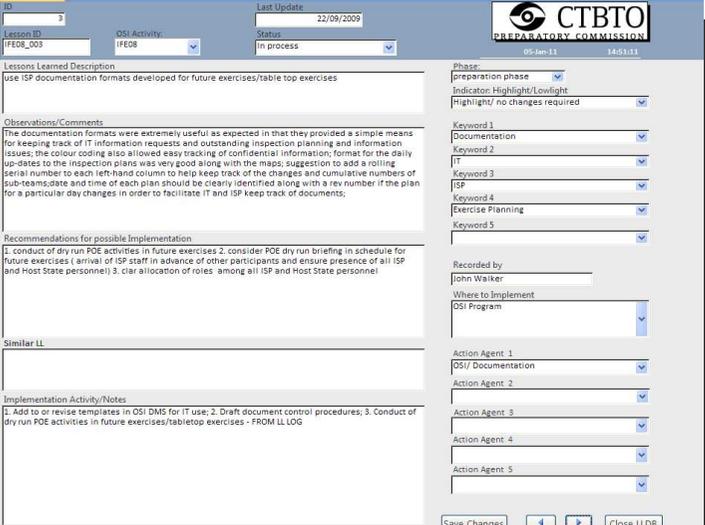
Log. Herausforderung: Verfahren - Grundsätze

- Konzepte und Verfahren müssen universell in allen Klimazonen und unter Extrembedingungen (im kontaminierten Gebiet) anwendbar sein
 - einfach
 - transparent
 - standardisiert
 - flexibel
- Transport:
 - Abstützung auf zivilen Transportraum für die Verlegung zum POE
 - Bereitstellung von Transportraum (Land/Luft) vom POE zum/im Inspektionsgebiet durch den inspizierten Staat



Log. Herausforderung: Verfahren – Grundsätze II

- ✓ Festlegung der operativen Verfahren im Operational Manual
 - Zustimmung durch Vertragsstaaten erforderlich
- ✓ Erarbeitung von Standing Arrangements mit Vertragsstaaten (Host Nation Support)
- ✓ Erstellung von Standard Operating Procedures, Checklists, Fieldguides, etc.
- ✓ Erprobung und Evaluierung der Verfahren im Rahmen von Übungen
- ✓ Identifikation von Lessons und Umsetzung i. R. eines mehrjährigen Aktionsplanes
 - Lessons Identified/Learned Database
 - 2009-2013
 - 38 sub-projects in 5 major projects
 - projektmanagementorientierter Ansatz



The screenshot displays the CTBTO Preparatory Commission's Lessons Learned Database (LLDB) interface. The top header includes the CTBTO logo and the text 'preparatory commission for the comprehensive nuclear-test-ban treaty organization'. The main interface is a form with the following sections:

- Header:** ID (3), Last Update (22/09/2009), Lesson ID (IFED_003), OSI Activity (IFED), Status (in process).
- Lessons Learned Description:** Use ISP documentation formats developed for future exercises/table top exercises.
- Observations/Comments:** The documentation formats were extremely useful as expected in that they provided a simple means for keeping track of IT information requests and outstanding inspection planning and information issues; the colour coding also allowed easy tracking of confidential information; forms for the daily updates to the inspection plans was very good along with the maps; suggestion to add a rolling serial number to each left-hand column to help keep track of the changes and cumulative numbers of sub-teams; date and time of each plan should be clearly identified along with a rev number if the plan for a particular day changes in order to facilitate IT and ISP keep track of documents.
- Recommendations for possible Implementation:** 1. conduct of dry run POE activities in future exercises 2. consider POE dry run briefing in schedule for future exercises (arrival of ISP staff in advance of other participants and ensure presence of all ISP and Host State personnel) 3. clear allocation of roles among all ISP and Host State personnel.
- Similar LL:** (Empty field)
- Implementation Activity/Notes:** 1. Add to or revise templates in OSI DMS for IT use; 2. Draft document control procedures; 3. Conduct of dry run POE activities in future exercises/tabletop exercises - FROM LL LOG.
- Right Sidebar:** Phase (preparation phase), Indicator (Highlight/Lowlight), Keyword 1-5 (Documentation, IT, ISP, Exercise Planning), Recorded by (John Walker), Where to Implement (OSI Program), Action Agent 1-5.
- Bottom:** Save Changes, navigation arrows, Close LLDB.

Ableitungen für das logistische Konzept CTBTO

- Keine logistische Autarkie – tlw. Abstützung auf inspizierten Staat (Transportraum, POL, Verpflegung, ...)
- Hoher Grad an Einsatzvorbereitungen erforderlich
 - Personal
 - in Kooperation mit Vertragsstaaten
 - log. Konzept auf worst case auszurichten
 - kombinierter Transport (Land/Luft)
 - kommerzieller Anbieter
 - inspizierter Vertragsstaat
- Rasches Herstellen der Einsatzbereitschaft
 - 6 Tage bis zum Erreichen POE (weltweit)
- Aufrechterhaltung der log. Unterstützung über einen längeren Zeitraum (bis 130 d.)



the comprehensive nuclear-test-ban treaty
putting an end to nuclear test explosions

Danke!